

DREI FRAGEN AN ...

... Rayan Abdullah, Gründungsdekan der Deutschen Universität in Kairo

Gewaltbereite Fans oder das alte Regime – wer sind die Verantwortlichen für die Ausschreitungen?

Auf Facebook weisen sich die Fans gegenseitig die Schuld zu. Meiner Meinung nach versucht aber das alte System, die Verbündeten von Ex-Machthaber

Husni Mubarak, weiter Unruhe zu stiften. Auffällig ist, dass die im Stadion anwesenden Soldaten nicht eingegriffen haben.

Was erwarten Sie von der deshalb anberaumten parlamentarischen Krisensitzung?

Nicht viel. Der Militärerrat hat verkündet, dass die Verantwortlichen für die Krawalle bestraft werden sollen. Den Hintergründen ist er jedoch nicht auf den Grund gegangen. Zumindest sind nun vorerst alle Spiele gestoppt worden.

Wie viel Macht hat dieses neue Parlament im Allgemeinen?

Die stärkste Kraft, die Muslimbrüder mit ihrem nach außen hin liberalen Anstrich, und die radikal-islamistischen Salafisten sind durch das Wahlergebnis dazu verdammt, zusammenzuarbeiten. Damit ist klar, dass es eine sehr einseitige Politik werden wird. Außerdem ist davon auszugehen, dass der Prozess gegen Mubarak solange verschleppt wird, bis Gott das Problem löst, der 83-Jährige also stirbt.

Foto: Wolfgang Zeyen



Rayan
Abdullah

Interview: Insa van den Berg